

liegt er schon erheblich unter dem jetzigen z. T. vermuten Gelände, während er beim Bade sich deutlich aus den Wiesen hebt.

Dank der opferwilligen Förderung seitens des Fürstenhauses konnte wiederum ein Stück Frühgeschichte des Landes erforscht werden. Die Grabungen in Schaanwald wurden aus Rücksicht auf die Mittel in den bescheidensten Grenzen gehalten, dürfen aber keineswegs als abgeschlossen erachtet werden. Noch gilt es die Frage der eigentlichen Villa selbst — und sei es auch nur spurweise — zu lösen, zu der sich unter günstigen Umständen noch die der Gutsumfriedung gesellen könnte, um ein einigermaßen abschließendes Bild dieser römischen Siedlung zu gewinnen.

---

---